

771709-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Rathaus und Nebengebäude Stadt Eschenbach i.d.OPf. - Planungsleistungen nach §35 HOAI 2021
OJ S 245/2024 17/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Eschenbach i.d.OPf.

E-Mail: hwagner@eschenbach-opf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Rathaus und Nebengebäude Stadt Eschenbach i.d.OPf. - Planungsleistungen nach §35 HOAI 2021

Beschreibung: Das Rathaus Eschenbach ist ein zweigeschossiger Steildachbau, im Kern von 1570 mit parallel verlaufendem Anbau nach Norden von Anfang des 19. Jhdt. Die Stadtverwaltung ist derzeit auf mehrere Liegenschaften verteilt, diese sind z.T. fremd angemietet. Der historische Hauptbaukörper teilt den stark ansteigenden Stadtplatz in einen oberen und unteren Bereich auf. Beide Bereiche sind in Rathausnähe durch Neugestaltungen der öffentlichen Flächen aufgewertet. Die innere Struktur des Rathauses gliedert sich dadurch, dass an einer Seite gelegen, ein Erschließungsgang die südlichen Verwaltungszimmer andient. Diese Struktur ist sowohl im EG als auch im OG vorhanden. Lediglich in den Giebelbereichen befinden sich nach Westen hin das Bürgermeisterzimmer, nach Osten hin der Rathaussaal, Nebenräume und Treppenhaus liegen im 2-geschossigen Anbau des 19. Jhdt. Dieser Anbau sitzt auf einem Vorgängerbau auf und dient vor allem der Aufnahme verschiedener Nebenraumfunktionen. So sind im Teilunterkellerungsbereich eine Trafostation und die Heizanlage untergebracht. Im EG und OG sind Toiletten, Treppenhaus und kleine Besprechungsräume eingefügt. Die historische Erschließung wurde bei Vorgängersanierungen vollends aufgegeben. Die bauzeitliche innere Treppenanlage wurde ebenso hierbei entfernt und durch ein nicht abgeschlossenes Treppenhaus funktional ersetzt. Im DG befindet sich eine Ratsherrnstube. Die derzeitige Ausbausituation erlaubt es nicht, alle Raumfunktionen im Gebäude abzubilden. Deshalb wurde die Leerstandsimmobilie Marktplatz 41 (Wohngebäude) erworben und soll künftig als Nebengebäude des Rathauses mit Verwaltungseinheiten dienen. Ziel ist es, die Verwaltungsfunktionen der Stadt Eschenbach in einem räumlichen Kontext bzw. einem baulichen Zusammenhang abzubilden.

Kennung des Verfahrens: cd902057-b86e-4898-83c5-ee0e8be675c5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: • Ausschlusskriterien: - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2) - Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Angabe auf dem Bewerbungsbogen ausreichend) - Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend) - bei Bewerbergemeinschaft mit verschiedenen Leistungsbildern (Formblatt 2.1.1) - bei Bewerbergemeinschaft mit gleichem Leistungsbild (Formblatt 2.1.2) - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0) - Nachweis Beschäftigte (mind. 2 technische Mitarbeiter fest angestellt, inkl. Inhaber) • Auswahlkriterien: Mind. 1, max. 3 Projekte der Referenzliste (Formblatt 3.1 und 3.2) sind aussagekräftig auf bis zu 2 DIN A4 Seiten darzustellen, damit die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen beurteilbar ist. Angaben: - Nachweis geeigneter Referenzen mit vergleichbaren Planungsanforderungen in denkmalgeschützten Bauten, (nach dem 01.01.2014 erbracht; mind. HZ III §35 HOAI, LPH 1–3 unabhängig von Größe und Kosten) (Punktebewertung laut beiliegender Matrix. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit entscheidet das Los) • Die Anzahl der Teilnehmer, die zur Verhandlung eingeladen werden, ist auf maximal 7 begrenzt. Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften. Auf postalischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der unten genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft separat auszufüllen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Des Weiteren behält sich die Auftraggeberin vor, den Auftrag bei nicht Erfüllung der Leistung den nächsten Bieter mit der Leistung des Verfahrens zu beauftragen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtsgültig unterschriebene Bewerbungsbögen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Die Nachforderung folgender Unterlagen, und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte. Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Einhaltung von Kosten und Terminen bei ausgeführten Referenzprojekten. --- Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Des Weiteren sind die Ausschluss- und Auswahlkriterien unter Punkt 2.1.4 bei der Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sanierung Rathaus und Nebengebäude Stadt Eschenbach i.d.OPf.

Beschreibung: Es bestehen vor allem im Bereich der haustechnischen Anlagen erhebliche Investitionsrückstände. Fenster, Türen und Innentüren sind erneuerungsbedürftig. Die sanitären Installationen entsprechen nicht mehr dem technischen Standard an Hygieneanforderungen, eine behindertengerechte Sanitärinstallation ist nicht vorhanden. Im Teilunterkellerungsbereich des seitlichen Anbaus befinden sich technische Einbauten, einschl. einer Trafostation. Als technisch schwierige Situation stellt sich die Tatsache dar, dass die neuzeitliche Treppenanlage, wie derzeit ausgebildet, in keiner Weise den Anforderungen an ein Treppenhaus nach den derzeitigen Vorschriften für öffentl. Gebäude entspricht. Auch sind keine barrierefreien Erschließungen der Amtsfunktionen im OG derzeit gegeben. Die Dacheindeckung und die Anschlüsse der beiden zueinander als Kehlrinnendach stehenden Gebäude zeigen einen Investitionsbedarf auf. Im Bereich der Außenwandanschlüsse zum öffentl. Raum hin, ist die an der Hauptstraße gelegene Südfassade, derzeit mit Granit verblendet, mittlerweile erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Die Dachdeckung und die Anschlüsse der beiden zueinander als Kehlrinnendach stehenden Gebäude zeigen einen Investitionsbedarf auf. Eine technische und konstruktive Sanierung sollte auch diese Belange einschließlich der energetischen Anforderungen, nach heutigem technischen Stand, berücksichtigen. Im gegenüberliegenden Nachbaranwesen, Marienplatz 41, das bisher als Wohngebäude genutzt wurde und eine entsprechende Raumaufteilung besitzt, soll der fehlende Raumbedarf durch für die Verwaltung geeignete Raumzuschnitte ergänzt werden, einschließlich einer gemeinschaftlichen Energiezentrale, so dass beide Gebäude aus diesem Nachbaranwesen mit Heizenergie/Warmwasser versorgt werden. Geforderte Leistungen: Architektenleistungen §34 Gebäude und Innenräume HOAI 2021 Leistungsphasen 1-4 (5-9 vorbehalten), stufenweise Beauftragung
Interne Kennung: 01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses. Der/die Gesamtprojektleiter(in) muss über die Qualifikation „Architekt“ verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung über geeignete Referenzen im Bereich Gebäudeplanung / Umbau eines denkmalgeschützten Objekts §35 HOAI 2021 unter Angabe von: — Name und Ort des Referenzprojekts, — Art und Nutzung der Anlage, — Art der Baumaßnahme (Sanierung bzw. Umgestaltung), — Leistungsumfang (Leistungsphasen 2-8 nach §35 HOAI 2021), — Leistungszeit (Beginn/Ende nach Monat und Jahr), — Honorarzone (i. S. v. § 5 Abs. 1 HOAI), — • Es werden nur Referenzen berücksichtigt, bei denen die Leistungen nach dem 01.01.2014 beendet wurden. Es muss mindestens eine Referenz mit vergleichbaren Planungsanforderungen und Größe benannt werden. Nachweise ggf. durch Eignungsleihe nach § 47 VgV. • Mind. 3 technische Mitarbeiter fest angestellt, inkl. Inhaber
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von mind. 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2 Mio EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. - Angabe, ob oder auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob oder auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (15 Punkte) /

Gewichtung: 1-fach

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (20 Punkte) /

Gewichtung: 1-fach

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung (20 Punkte) / Gewichtung: 2-fach

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Honorar (5 Punkte) / Gewichtung: 1-fach

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=305198

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=305198

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachweise der Eignungskriterien werden erst bei der

Einladung zum Verhandlungsgespräch gefordert. Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-

/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht. - Juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. - Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen zwar keine spezielle Rechtsform aufweisen. Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch bei gleichem Leistungsbild im Fall einer Zuschlagserteilung als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren. - Erklärung der Bewerbergemeinschaft: Gesamtschuldnerische Haftung (Formblatt 2.1.2).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Eschenbach i.d.OPf.

Registrierungsnummer: DE134055296
Stadt: Eschenbach i.d.OPf.
Postleitzahl: 92676
Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)
Land: Deutschland
E-Mail: hwagner@eschenbach-opf.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49981531277
Fax: +49981531837
Internetadresse: <http://www.regierung-mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 88dfabac-6e00-4011-b6b2-2bd4315d2ca4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 771709-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 245/2024
Datum der Veröffentlichung: 17/12/2024